

3.1 Die Konjugation (Beugung des Verbs)

Wie die Substantive weisen auch die Verben verschiedene Formen auf (z. B. *clamat* – „er/sie/es ruft“; *clamant* – „sie rufen“). Die verschiedenen Formen eines Verbs nennt man seine Konjugation.

3.2 Die Personen

Wie im Deutschen gibt es auch im Lateinischen 3 Personen:

	Singular	Plural
1. Pers.	ich	wir
2. Pers.	du	ihr
3. Pers.	er/sie/es	sie

3.3 Der Infinitiv

Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs, z. B. *clamare* („rufen“ / „zu rufen“); er ist hinsichtlich der Person nicht bestimmt; man erkennt ihn an der Endung *-re*.

Der Infinitiv zu *est* („er/sie/es ist“), *sunt* („sie sind“) lautet *esse* („sein“ / „zu sein“).

3.4 Der Präsensstamm

Man erhält den Präsensstamm, indem man vom Infinitiv Präsens die Infinitivendung *-re* und – bei der konsonantischen Konjugation – den Bindevokal *-e-* abstreicht. Man unterscheidet vier Präsensstämme:

<i>clamā -re</i>	a-Konjugation
<i>studē -re</i>	e-Konjugation
<i>audī -re</i>	i-Konjugation
<i>ag-e -re</i>	konsonantische Konjugation

Welcher Konjugation ein Verb auf *-ere* angehört, erkennt man am Infinitiv Präsens in Verbindung mit der 1. Person Singular Präsens (siehe 3.7):

Endung des Inf.	Endung der 1. Sg. Präs.	Konjugation
<i>-ēre</i>	<i>-eō</i>	e-Konjugation
<i>-ere</i>	<i>-ō</i>	konsonantische

3.5 Der Indikativ

Der Indikativ (Wirklichkeitsform) ist die Verbform, die in Aussagesätzen steht wie: *Marcus ridet*. – „Markus lacht.“

3.6 Die Bildung des Indikativ Präsens Aktiv

Der Indikativ Präsens Aktiv (z. B. *clamo* – „ich rufe“) wird gebildet mit dem **Präsensstamm + Personalendung** (siehe die Tabelle unter 3.7, letzte Spalte).

Bei der a- und e-Konjugation werden im Präsens die Personalendungen unmittelbar an den Präsensstamm gehängt; bei der i- und konsonantischen Konjugation tritt dagegen in einigen Formen ein Bindevokal (*e*, *i* oder *u*) zwischen Präsensstamm und Personalendung.

3.7 Der Infinitiv und Indikativ Präsens Aktiv

	a-Konjugation	e-Konj.	i-Konj.	kons. Konj.	esse	Endg.
Inf.	<i>clamā-re</i> (zu) rufen	<i>studē-re</i>	<i>audī-re</i>	<i>ag-e-re</i>	<i>esse</i>	<i>-re</i>
Sg.	1. <i>clam-ō</i> ich rufe	<i>stude-ō</i>	<i>audi-ō</i>	<i>ag-ō</i>	<i>sum</i>	<i>-ō/-m</i>
	2. <i>clamā-s</i> du rufst	<i>studē-s</i>	<i>audī-s</i>	<i>ag-i-s</i>	<i>es</i>	<i>-s</i>
	3. <i>clama-t</i> er ruft	<i>stude-t</i>	<i>audi-t</i>	<i>ag-i-t</i>	<i>est</i>	<i>-t</i>
Pl.	1. <i>clamā-mus</i> wir rufen	<i>studē-mus</i>	<i>audī-mus</i>	<i>ag-i-mus</i>	<i>sumus</i>	<i>-mus</i>
	2. <i>clamā-tis</i> ihr ruft	<i>studē-tis</i>	<i>audī-tis</i>	<i>ag-i-tis</i>	<i>estis</i>	<i>-tis</i>
	3. <i>clama-nt</i> sie rufen	<i>stude-nt</i>	<i>audi-u-nt</i>	<i>ag-u-nt</i>	<i>sunt</i>	<i>-nt</i>

clamō ist aus *clama-ō* zusammengesogen. – Der kurze Bindevokal *i* wird vor *r* zu *e*.

3.8 Der Vokativ (Anredefall)

Der Vokativ wird wie der Nominativ gebildet. Nur bei den Wörtern auf *-us* lautet der Vokativ im Singular anders als der Nominativ: Er endet auf *-e*; z. B.:

Cur clamas, Marce?

Warum rufst du, Markus?

Bei den Wörtern, die vor dem *-us* ein *i* aufweisen, wird das Vokativ *e* mit dem *i* verschmolzen: So wird *Lucie* zu *Luci*.

3.9 Der Infinitiv als Subjekt und Objekt

Der Infinitiv kann a) Subjekt sein, das heißt auf die Frage „wer oder was?“ antworten; er kann aber auch b) Akkusativobjekt sein, das heißt auf die Frage „wen oder was?“ antworten:

a) *Ridere placet.*

a) Lachen gefällt.

a) Zu lachen gefällt.

b) *Marcus studere amat.*

Markus liebt es sich zu bilden.